



Kölner Bündnis für gerechten Welthandel

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft



Stadtverband Köln

Wir laden ein zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Öffentlich-Private-Partnerschaft (ÖPP) in der Kommune – weder billiger noch schneller oder besser

Hunderte maroder Schulen gammeln in Köln vor sich hin, Kitaplätze fehlen. Die Gebäudewirtschaft ist personell so heruntergewirtschaftet, dass Neubau und Sanierung von Schulen und Kitas hinterherhinken. Da scheint die Privatwirtschaft der Retter in der Not. Die Stadt Köln hat kürzlich drei ÖPP-Verträge für den Schulbau abgeschlossen. Kritiker*innen warnen dagegen: ÖPP-Projekte seien zu teuer, riskant und langwierig. Was steckt hinter den verschiedenen Formen der Vergabe von öffentlichen Aufgaben an Private und wie kann mensch sich dagegen wehren. Darüber möchten wir an dem Abend informieren und miteinander diskutieren.

Referenten:

Dr. Werner Rügemer

Publizist, Buchautor, u.a. von
„Heuschrecken‘ im öffentlichen Raum.
Public Private Partnership –
Anatomie eines globalen Finanzinstruments“



Joachim Fritz

Dipl.-Informatiker, Autor der Stellungnahme
„Bewertung der wirtschaftlichen Machbarkeitsstudie
der ÖPP-Deutschland“ zum Kölner Großmarkt



**Montag, den 1. Oktober 2018
um 18:30 Uhr
im Kölner DGB-Haus,
Hans-Böckler-Platz 1**

S-Bahnhof Köln-West/ U-Bahnlinsen 3,4,5  Hans-Böckler Platz